

Diebstahl Lehrerzimmer

Beitrag von „sommerblüte“ vom 27. Februar 2014 10:43

Hallo ihr Lieben,

ich habe eine recht dringende Frage: Wie ist das geregelt, wenn in einem Lehrerzimmer persönliche Dinge weg kommen? Tür ist nur mit Schlüssel zu öffnen.

Geht um zwei Geldbörsen samt aller Papiere. 😞

Bin für alle Tipps und Hinweise sehr dankbar, da ich grad noch etwas neben mir stehe und es nicht fassen kann. 😞

Bisher erledigt: Karte sperren fürs Geld abheben (wurde laut Bank wohl schon versucht) und Anzeige mach ich grad...Hilfe 😞

Beitrag von „Moebius“ vom 27. Februar 2014 13:34

Was meinst du mit "geregelt"?

Du machst genau das gleiche, was du auch sonst machst, wenn dein Portemonnaie weg ist - fluchen, Karten sperren, Dokumente neu beantragen.

Ersetzen wird dir private Wertgegenstände niemand, versichert sind höchstens dienstlich notwendige Gegenstände.

Beitrag von „Traci“ vom 27. Februar 2014 16:12

Tja,

das ist eine Steigerung dessen was mir passiert ist, mir kamen im letzten Schuljahr zwei nagelneue Werkstätten an meinem Sitzplatz weg (noch nie benutzt, mit meinem Namen darin, Wert zusammen 50 €). Zuerst dachte ich gar nicht mal an Diebstahl, vielleicht falsch weg geräumt, ausgeliehen usw. Ich habe einen Aushang gemacht und es auf der Konferenz angesprochen, so dass jeder Bescheid wusste, wieder gebracht hat sie mir aber keiner 😞

Viel dramatischer als der auch sehr ärgerliche Verlust, ist mein verloren gegangenes Vertrauen ins Kollegium. Einen Langfinger unter uns zu haben ist gelinde gesagt ätzend, ich traue mich überhaupt nicht mehr irgendwas wichtiges liegen zu lassen, da ich aber keinen eigenen Klassenraum habe, weiß ich auch gar nicht wohin mit den Dingen des täglichen Gebrauchs, unser Abschließfach ist winzig.

Es ist schon traurig, wenn einem so was an der Schule passiert, es zerstört das Vertrauensverhältnis.

Gruß Jenny

Beitrag von „Anja82“ vom 27. Februar 2014 16:40

Ich habe das auch im Ref. erlebt. Ständig fehlte etwas, eingesammeltes Geld verschwand aus den Fächern der Kollegen, die immer offen waren. Aus Klassenräumen verschwanden Dinge, leere Boxen, einfach alles.

Meine damalige Schulleiterin legte einen Köder aus, Geld (von der Polizei mit dieser unsichtbaren Farbe beschmiert), weil sie einen Verdacht hatte und Tatsache, es war eine der Putzfrauen, die schon jahrelang in der Schule arbeitete. Sie ließ die Polizei sogar in die Wohnung und man fand dort massig Dinge aus der Schule. 😞

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 27. Februar 2014 17:24

Hatte ich auch schon.

Einen Schul-Laptop, der über die Ferien in einem nichtabgeschlossenen Schrank im Lehrerzimmer geparkt war.

War aber wohl kein Kollege, in diesen Ferien war eine Handwerker-Kolonie im Haus, da muss wohl einer in die Schränke geschaut haben.

Der Chef wollte aber nicht beim Handwerksbetrieb anrufen, es gab ja keine Beweise...

Ziemlich ärgerlich, da ich ihn mir sehr aufwändig für ein Schülerprojekt hinkonfiguriert habe...

Beitrag von „MarlenH“ vom 27. Februar 2014 18:26

Zitat von Moebius

Was meinst du mit "geregelt"?

Du machst genau das gleiche, was du auch sonst machst, wenn dein Portemonnaie weg ist - fluchen, Karten sperren, Dokumente neu beantragen.

Dem möchte ich mich anschließen. Und dann vielleicht einen Tee kochen.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 28. Februar 2014 06:14

hallo ihr lieben,

danke, dass ihr so schnell geantwortet habt. 😊

der schreck ist jetzt auch schon ein bißchen gesackt. aber zuerst: was ist das für ein mist, dass in schulen ständig was weg kommt? ist ja echt ärgerlich. 😞 und ja ganz offensichtlich die verschiedensten sachen..... *seufz* oh man. 😞

ich vermute, dass das ein schüler war, der von irgend nem kollegen den schlüssel hatte, denn anders kommt man ja ins lehrerzimmer nicht rein.

das "geregelt" bezog sich hauptsächlich auf die frage, ob bei sowas die versicherung greift, egal welche, ob jetzt meine oder die der schule. weil es ist ja doch nicht so ganz billig, die ganzen papiere zu ersetzen (am blödesten ist echt der fahrzeugschein, wenn der fahrzeugbrief noch bei der bank liegt...)

hab jetzt soweit auch alles in die wege geleitet um die wichtigsten sachen erstmal wieder zu bekommen, aber es ist auch einfach ein sch....gefühl zu wissen, dass da wer in meinem rucksack rumgewühlt hat. und natürlich die sache, dass es da ganz offensichtlich keine hemmschwelle gibt bei den schülern.....das war auch doof gestern....denn wenn man nicht weiß, wer es war.....da sitzt einer, grinst mich an, weiß er war es aber ich weiß es nicht.....da ist man (also ich zumindest) schon ganz schön am kämpfen, da professionelle ruhe zu bewahren.

aber andererseits waren sie (die schüler, also zumindest einige 😊) auch echt süß gestern. ich hab ihnen gesagt, dass es wohl geklaut wurde. die waren wirklich entsetzt. und als ich dann meinte, dass ich das geld, was drin war, schon abgeschrieben habe, aber ich ja noch die hoffnung habe, dass derjenige den "rest" einfach irgendwo in nen busch geworfen hat oder so,

da ja mit meinen papieren außer mir keiner was anfangen kann, sind sie sofort mit mir losgelaufen und haben gesucht.

[marlen](#): ich glaube soviel tee kann ich gar nicht trinken. 😊 aber zumindest hab ich derzeit einen echt leckeren am wickel. 😊 (von der firma die so heißt wie das ding in dem man tee kocht, und dann den zur stärkung der abwehrkräfte, ist ein bißchen kirschig. yammi. 😊 und der andere kräuter-muntermacher-tee von denen ist auch lecker. 😊)

Beitrag von „Anja82“ vom 28. Februar 2014 08:45

Ist das bei euch Usus, dass Schüler alleine ins Lehrerzimmer gelassen werden? In dem Fall würde ich das schleunigst mal ansprechen, das ist doch fahrlässig und eigentlich würde ich dann auch nicht einsehen, dass ich auf dem Schaden sitzen bleibe.

Beitrag von „Traci“ vom 28. Februar 2014 16:27

Das ist bei uns auch mal auf der Tagesordnung gelandet,

weil ständig Schüler an den Lehrerfächern waren samt Schlüssel. Seitdem ist es verboten und daher bin ich bei mir sehr sicher, dass es ein Kollege war, was will denn auch ein Schüler odre die Putzfrau mit Werkstätten 😊

Ich finde so oder so sollte es Konferenzthema sein, wenigstens mal bewusst gemacht werden.
Gruß Jenny

Beitrag von „sommerblüte“ vom 28. Februar 2014 16:58

wir haben am montag konferenz, da wird das nochmal auf den tisch kommen.

die schüler werden natürlich nicht ins lehrerzimmer geschickt mit nem schlüssel, maximal in einen anderen raum.....aber selbst das ist ja mist, denn mit dem schlüssel können sie alle türen öffnen, es gibt kein anderes schloss im lehrerzimmer als in den anderen räumen....

bis heute ist zumindest auch noch nichts weiter aufgetaucht. 😞

ich frage mich halt, ob die neubeschaffung der ganzen papiere über die schule versichert ist (eventuell) und wenn ja, zu welchen konditionen. weiß das vielleicht jemand?

Beitrag von „Traci“ vom 28. Februar 2014 18:53

Gute Frage eigentlich,

ich fürchte aber du wirst keine guten Karten haben, da nachweislich mehrere Leute Zugang zu dem Raum haben und du damit quasi deine Wertsachen immer frei zugänglich und auf Risiko in dem Raum deponierst. Keine Frage, man sollte darauf vertrauen, dass der Geldbeutel im Lehrerzimmer sicher ist, meiner steckt auch oft in meiner Jackentasche (blöd wie ich bin, aber im Auto liegen lassen ist ebenso Mist und ich vergesse immer es in meine Tasche umzudeponieren.) Ist Diebstahl eines Geldbeutels überhaupt jemals versichert? Hat man da nicht einfach Pech gehabt? Ich wüsste nicht welche Versicherung da greift?

Gruß Jenny

Beitrag von „Elternschreck“ vom 28. Februar 2014 20:09

Es sind Realitäten, die hier beschrieben werden. Nicht alle Menschen sind edel und gut !

Würden die Gehälter endlich mal steigen und das ordentlich sowie das volle Urlaubs- und Weihnachtsgeld wieder eingeführt werden, würde auch die Diebstahlsrate in den Lehrerzimmern abnehmen.

Nicht dass ich ein Pessimist bin, aber wenn sich unser Realeinkommen weiterhin nach unten entwickeln wird, sehe ich irgendwann auch die Gefahr der *Schulstuben-Korruption*. Image not found or type unknown

Beitrag von „pepe“ vom 28. Februar 2014 20:32

Zitat von Elternschreck

...Würden die Gehälter endlich mal steigen und das ordentlich sowie das volle Urlaubs- und Weihnachtsgeld wieder eingeführt werden, würde auch die Diebstahlsrate in den Lehrerzimmern abnehmen...



[Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.de/Animationen/ROFL.GIF>]

Beitrag von „Lea“ vom 28. Februar 2014 23:58

Zitat von pepe



[Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.de/Animationen/ROFL.GIF>]

Frei nach dem Motto: "Wir sind so arm, wir beklauen uns gegenseitig!"

Ich roll mit... 😄 😄 😄

Elternschreck, Geehrter, du neigst in deinem Eifer bisweilen zu dezenten Übertreibungen...



Beitrag von „der PRINZ“ vom 1. März 2014 00:01

Ist mir auch schon passiert,
war nichts versichert,
meine SL sagte prompt dazu: " Das macht man ja auch nicht!" und meinte mit "das" Geld mit in die Schule bringen....

Beitrag von „Lea“ vom 1. März 2014 00:29

Wie bei mir: Mir ist aus dem Portemonnaie (!) ein 50€-Schein entwendet worden (der Rest war da). Meine Tasche befand sich im Lehrerzimmer. Das Gleiche ist einer Kollegin zwei Wochen zuvor passiert (Es fehlte ebenso "nur" ein Fünziger.) Wir hatten es mit einem Dieb zu tun, der nicht davor zurückschreckte, die Taschen zu durchwühlen und aus den Börsen auch noch individuell zu wählen, womöglich "der Unauffälligkeit halber"... 😱

Ungefähr zur selben Zeit ist bei einer Kollegin während der 1. großen Pause (!) die abgeschlossene Pultschublade aufgebrochen worden, welche eine mittelgroße Summe eingesammelten Geldes beherbergte.

Es ist erstaunlich, ärgerlich und vor allem vermutlich niemals ausgeschlossen: Der Diebstahl in der Schule.

Auch unsere Chefin plädierte nur auf "eigenes Risiko", wenn wir Werte welcher Art auch immer in schulischen Räumen unbeaufsichtigt ließen. Konferenzmäßig wurde beschlossen, dass eingesammelte Gelder nicht mehr in der Schule verbleiben dürften, was de facto meint, dass wir alles an eingesammelten Geld ständig mit uns herumschleppen müssen.

Gerade wieder nett, wo ich meine Klassenkasse einsammele... Schleppe jeden Tag über 100 Euro mit mir herum.

Da ich gerade ein kostenloses Klassenkonto für die herannahende Klassenfahrt eröffnet habe, überlege ich nun, auch solche Gelder (kleinere Summen) dorthin überweisen zu lassen...

Nervig, oder? Was man so alles "nebenbei" erledigt... 😓

Beitrag von „MarlenH“ vom 1. März 2014 08:32

[Zitat von Lea](#)

Frei nach dem Motto: "Wir sind so arm, wir beklauen uns gegenseitig!"

Nun, das mag stimmen.

Ab einer gewissen Armutsgrenze kehrt sich dieser Effekt allerdings um. Mir ist zum Beispiel noch nie was abhanden gekommen im Lehrerzimmer. Ich habe einfach nix! 😎

Beitrag von „Meike.“ vom 1. März 2014 09:08

Zitat von Lea

Frei nach dem Motto: "Wir sind so arm, wir beklauen uns gegenseitig!"

Ich roll mit... 😊 😊 😊

Elternschreck, Geehrter, du neigst in deinem Eifer bisweilen zu dezenten Übertreibungen... 😊

In der Tat! 🤖

Es gab mal in Amerika eine interessante Studie zu Verhalten der (Super)reichen, die Idee war herauszufinden, ob mit großem Abstand zu den Sorgen der weniger Wohlabenden auch das Empathievermögen sinkt. Den Probanden wurde unter anderem die Möglichkeit gegeben, relativ sicher jemandem anderen etwas klauen zu können ohne erwischt zu werden. Fast 80% taten es. Natürlich hatte es keiner nötig, es handelte sich um Menschen mit Millionen auf dem Konto. Später befragt, warum sie es taten: "Because I could."

Moralische Integrität kann von vielen Faktoren untergraben werden, Armut gehört genauso dazu wie übergroße Sicherheit. Erziehung. Persönliche Disposition. Uvm.

Wenn Lehrer sich gegenseitig beklauen, während sie Schülern was über Werte erzählen und sie für gleiches Verhalten sanktionieren, ist das nichts anderes als ein absolutes persönliches Armutszeugnis für den einzelnen. Nicht mehr - und auch nicht weniger.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 1. März 2014 09:21

mir geht es ja gar nicht so sehr um das geld (das klingt immer total blöde, ich weiß), sondern halt um die ganzen papiere....was soll auch jemand anders damit?

einfacher diebstahl ist soweit ich weiß nicht versichert, nur in verbindung mit einbruch oder raub...also zumindest als privatperson.

seufz

naja, bin mal gespannt, was am montag raus kommt.

dabei hab ich endlich mal angefangen, kassenzettel für die steuer zu sammeln.....und wo waren die, damit ich sie nicht verlege, und alle beieinander habe? na ihr könnt es euch denken....

narf

gelder, die ich von der klasse einsammele, waren immer im lehrerzimmer in meinem fach eingeschlossen...aber ich glaube das werde ich in zukunft auch lassen und alles zum einschließen hoch ins sekretariat bringen.

[Lea](#): das ist ja mies. 😞 wenn immer wieder was weg kommt....oh man. 😞

ich glaube aber wirklich nicht, dass es ein kollege war....bin seit einer ganzen weile schon an dieser schule und sowas hatten wir in dieser zeit noch nie.

Beitrag von „MarlenH“ vom 1. März 2014 10:04

Zitat

kassenzettel für die steuer zu sammeln..

Du hast ja zum Glück noch 10 Monate um neue zu sammeln und dir einen leeren Schuhkarton zuzulegen für die neuen Zettel.

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 17:30

Auch in Sachsen-Anhalt ist es so, dass Bargeld nicht versichert ist, wenn es im Lehrerzimmer aufbewahrt wird. Deshalb sollte man Bargeld, insbesondere der Schüler, immer im Safe im Sekretariat einschliessen. Das trifft für Geld aus Kopierkassen u.ä. zu. Ebenso verhält es sich so mit persönlichen Wertgegenständen. Es steht einem natürlich frei, eine Anzeige aufzugeben, wenn persönliche Wertgegenstände gestohlen werden.

Zumindest ist man wohl verpflichtet, diese im persönlichen Schliessfach einzuschliessen. Ich habe mir sowieso angewöhnt, lieber die Schulexemplare der Lehrbücher, die mir von der Schule zur Verfügung gestellt werden, draussen liegen zu lassen und schliesse jeden Morgen meine private Handtasche mit Geld und Papieren im persönlichen Schliessfach im Lehrerzimmer ein. Wervollere Gegenstände bringe ich nicht mit.

Klar, es ist ärgerlich, wenn kleine Sachen verschwinden (Kisten, Boxen, Scheren, Hefter, Arbeitshefte usw.

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 17:36

Ihr seid nicht die Ersten, denen was im Lehrerzimmer gestohlen wurde. Siehe Hinweisblatt vom VBE!

Beitrag von „littleStar“ vom 3. März 2014 18:55

Wer regelmäßig Gelder einsammelt, z. B. Klassenkassenbeiträge, fährt mit einem Klassenkonto sicherlich gut.

Ich lasse das in jeder neuen Klasse von Eltern übernehmen. Sie richten es kostenfrei bei einer Bank ein, wir geben die Kontodaten an alle Eltern und diese überweisen dann die Beiträge. Wenn ich Ausgaben habe, reiche ich sie ein und bekomme das Geld überwiesen.

Klar, wenn ich mal Geld für andere Dinge einsammle, z. B. Buchbestellung bei einem Verlag, dann muss ich auch aufpassen. Toi, toi, toi, bisher hatte ich Glück. Aber mich beschleicht ein mulmiges Gefühl. Vielleicht doch persönliche Dinge aus Schulrucksack nehmen und rein ins abschließbare Fach im LZ?

Wäre reine Gewohnheit. Blöd ist nur, dass wir mehrere Schulgebäude haben und ich immer überlegen müsste, in welchem ich zum Schluss bin und ggf. vorher dann schon Handtasche mitnehmen...

Gruß,

littleStar

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 19:03

Schliess es lieber ein! Wenn gestohlen wird, dann hast du sonst einfach Pech.